



**Erwachsenen
vertretung**
Salzburg

Tätigkeitsbericht

2023

www.erwachsenenvertretung.at

Organisation (Vereinsstruktur)



Zentrale

Hauptstraße 91d
5600 St. Johann im Pongau
Tel. +43 6412 6706
Fax +43 6412 6706-4
office@erwachsenenvertretung.at

Montag bis Donnerstag

08:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag

08:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Regionalstelle Pinzgau

Flugplatzstraße 52/7
5700 Zell am See
Tel. +43 6542 74253
Fax +43 6542 74253-4
zell@erwachsenenvertretung.at

Montag bis Freitag

08:00 bis 12:00 Uhr
Termine nach Vereinbarung

Außenstellen

zur organisatorischen Abwicklung
der Arbeit

Tennengau

CoWorking Wissenspark
Urstein-Süd 19/3/102
5412 Puch bei Hallein

Lungau

Hilfswerk Regionalstelle
Kuenburgstraße 9
5580 Tamsweg

Der Verein „Erwachsenenvertretung Salzburg“ ist per Verordnung des Bundesministeriums für Justiz als Erwachsenenschutzverein anerkannt.

Der örtliche Zuständigkeitsbereich erstreckt sich auf die Bezirksgerichtssprengeln Hallein, Tamsweg, St. Johann/Pg. und Zell am See. Der Verein ist in den 3 Fachbereichen Erwachsenenvertretung, Clearing und Bewohnerververtretung tätig.

Das Jahresbudget setzt sich aus einer Förderung des BMJ sowie aus Einnahmen durch die Geltendmachung von Aufwandsersatz und Entschädigung bei den Klient:innen des Fachbereichs Erwachsenenvertretung zusammen.

Der Verein (ZVR 607029965) ist gemeinnützig, überparteilich und überkonfessionell; die gesamte Tätigkeit ist nicht auf Gewinn ausgerichtet.

VEREINSVORSTAND

Dr. Elisabeth KOLLMAYER	Ltd. Oberstaatsanwältin i. R.	Ehrevorsitzende
DSA Armin WIESER	Konsulent	Obmann
Mag. Harald BRANDSTÄTTER	Rechtsanwalt	Obmann-Stv.
Mag. Klaus SANTNER	Geschäftsleiter Bank	Finanzreferent
MMag. Ursula ABLINGER	Pädagogin, Gf	Finanzreferent-Stv.
Dr. Eva MRAK	Fachärztin f. Psychiatrie	Schriftführerin
Andrea FLEISCHMANN, BA MA	Pädagogin	Schriftführerin-Stv.
Thomas FLEISCHMANN	Exekutivbeamter	Vorstandsmitglied

Geschäftsführung

Mag. Christian Berger
Mag. Katrin Niederacher, BA (Stv.)

Regionalleitung Pongau/Lungau/Tennengau Erwachsenenvertretung

Mag. Birgit Neureiter

Regionalleitung Pinzgau Erwachsenenvertretung

Mag. Katrin Niederacher, BA

Bereichsleitung Bewohnerververtretung

Christine Hutter, BA

ANGESTELLTE MITARBEITER:INNEN

Zum Stichtag 31.12.2023 waren im Verein 25 hauptberufliche Mitarbeiter:innen angestellt, die sich 19,25 Vollzeitstellen teilen.

Im Fachbereich Erwachsenenvertretung waren insgesamt 19 Personen mit einem Gesamtbeschäftigungsausmaß von 11 Vollzeitstellen angestellt, davon 7,475 Vertretungsstellen und 3,525 administrative Stellen inkl. Leitung.

Im Fachbereich Clearing arbeiteten 16 angestellte Mitarbeiter:innen, 3,5 VZÄ im Clearing und 0,875 VZÄ in Leitung und im administrativen Bereich. Alle Clearingmitarbeiter:innen arbeiten auch als Erwachsenenvertreter:innen und teils nur mit wenigen Wochenstunden im Clearing.

Im Fachbereich Wohnerververtretung waren 4 Mitarbeiter:innen, davon 2,375 VZÄ im Vertretungsbereich und 0,25 in Leitung und im administrativen Bereich beschäftigt.

EHRENAMTLICHE MITARBEITER:INNEN

In der Erwachsenenvertretung sind traditionell ehrenamtliche Mitarbeiter:innen tätig. Die aktuell 75 Mitarbeiter:innen sind in 11 regionalen Teams unter der Leitung jeweils einer hauptberuflichen Teamleiterin tätig. In etwa 50% der Klient:innen werden von ehrenamtlichen Erwachsenenvertreter:innen vertreten.

GÜTESIEGEL

Die Idee und das Ziel der BETRIEBLICHEN GESUNDHEITSFÖRDERUNG sind die möglichst umfassende Gesundheitsförderung und Motivation der Mitarbeiter:innen, weil sich dies wiederum positiv auf die Arbeit auswirkt.

Der bisherige Höhepunkt der Betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF) war die Gütesiegelverleihung für unseren Verein für die Jahre 2022 - 2024. Mittlerweile wird das Nachhaltigkeitsprogramm umgesetzt und die neuerliche Zertifizierung für 2025 angestrebt.



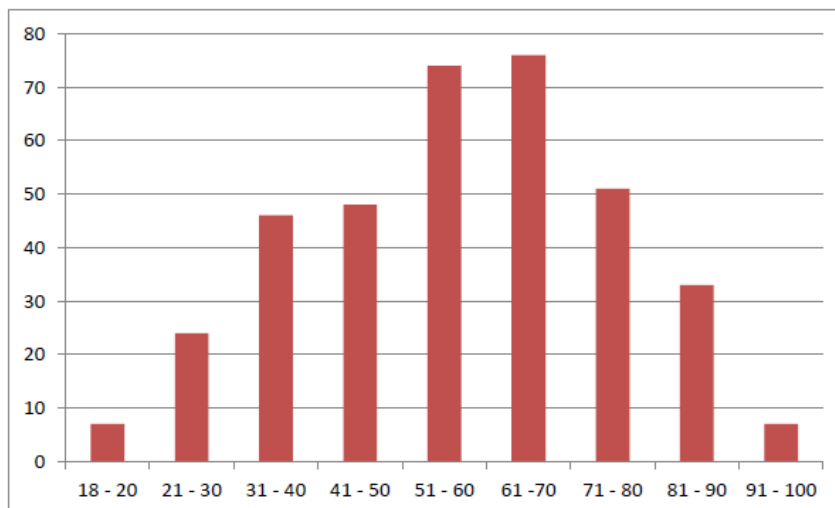
ZAHLEN & FAKTEN GERICHTLICHE ERWACHSENENVERTRETUNG

Entwicklung der Klient:innenzahlen

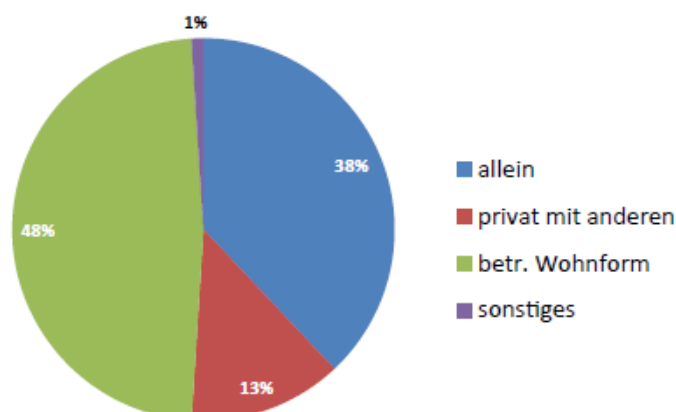
Mit Stichtag 31.12.2023 war der Verein für 366 Klient:innen bestellt, was einer Steigerung von 2,5 % im Vergleich zum Jahresbeginn entspricht. Gerichtliche Erwachsenenvertretungen übernimmt der Verein vorwiegend für betroffene Menschen, die aufgrund ihrer psychischen Erkrankung oder sonstigen Beeinträchtigung der Entscheidungsfähigkeit besonders qualifizierte Vertretungen benötigen.

Die Auswertung der kumulierten Jahreszahlen ergab, dass die mit dem Fördergeber BMJ in der Zielvereinbarung festgelegten Werte in allen Kategorien übertroffen wurden.

Altersstruktur Klient:innen



Wohnform



ZAHLEN & FAKTEN CLEARING

Im Vorfeld eines Erwachsenenschutzverfahrens klärt der Verein im Auftrag der Bezirksgerichte ab, ob die Voraussetzungen für die Fortsetzung des Verfahrens gegeben sind oder ob es Alternativen zu einer gerichtlichen Erwachsenenvertretung gibt. Mit dem am 1.7.2018 in Kraft getretenen 2. Erwachsenenschutz-Gesetz wurde diese Abklärung (Clearing) in jedem neuen Verfahren und bei jeder nach Ablauf von 3 Jahren zu erfolgenden Erneuerung einer bestehenden Vertretung verpflichtend vorgeschrieben.

421 Clearingberichte wurden im Jahr 2023 im Auftrag der Gerichte erstellt. 175 davon erfolgten im Bestellungsverfahren, 222 im Erneuerungsverfahren und 24 waren sonstige Clearingberichte.

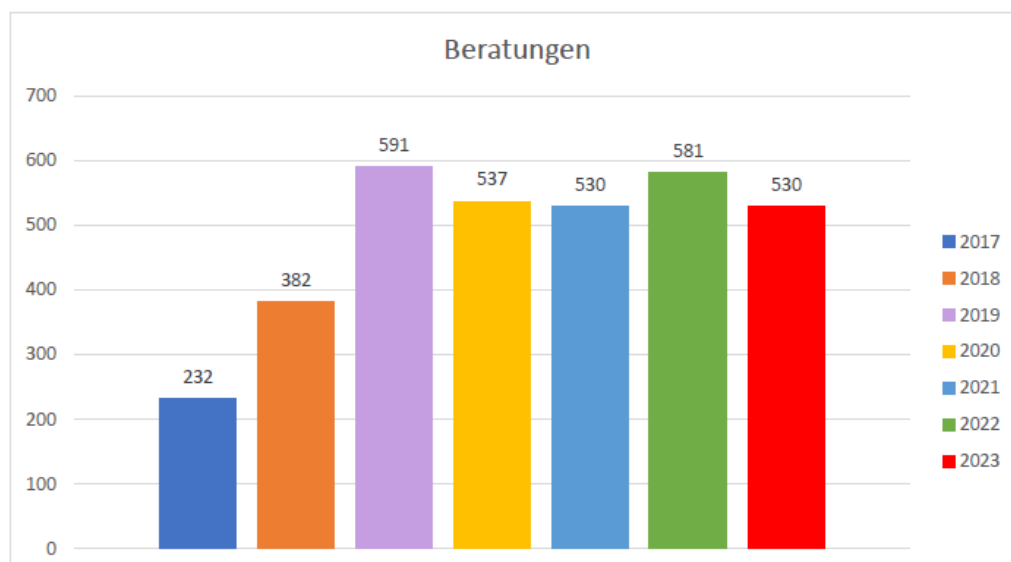
Bei 51,4 % der Berichte wurde die Nichteinleitung eines Verfahrens empfohlen. In 7,2 % der Fälle wurden Angehörige oder nahestehende Personen als Erwachsenenvertreter:innen empfohlen. Eine Erwachsenenvertretung durch den Verein wurde in 32 % empfohlen. Die Bestellung eines Rechtsanwaltes oder Notars wurde in 9,4 % empfohlen.

In 222 Fällen fand ein Clearing im Erneuerungsverfahren statt. In 91,9 % wurde die Erneuerung für notwendig erachtet.

In 8,1 % konnten alternative Vertretungsformen wie gewählte oder gesetzliche Erwachsenenvertretung oder die Einstellung aus anderen Gründen empfohlen werden.

Beratung

2023 wurden insgesamt 530 dokumentierte Beratungen durchgeführt. In Summe wurden für alle dokumentierten Beratungs- und Informationsleistungen ca. 281 Stunden aufgewendet, was rund 35 ganzen Arbeitstagen entspricht.



REGISTRIERUNGEN IM ÖSTERREICHISCHEN ZENTRALEN VERTRETUNGSVERZEICHNIS (ÖZVV)

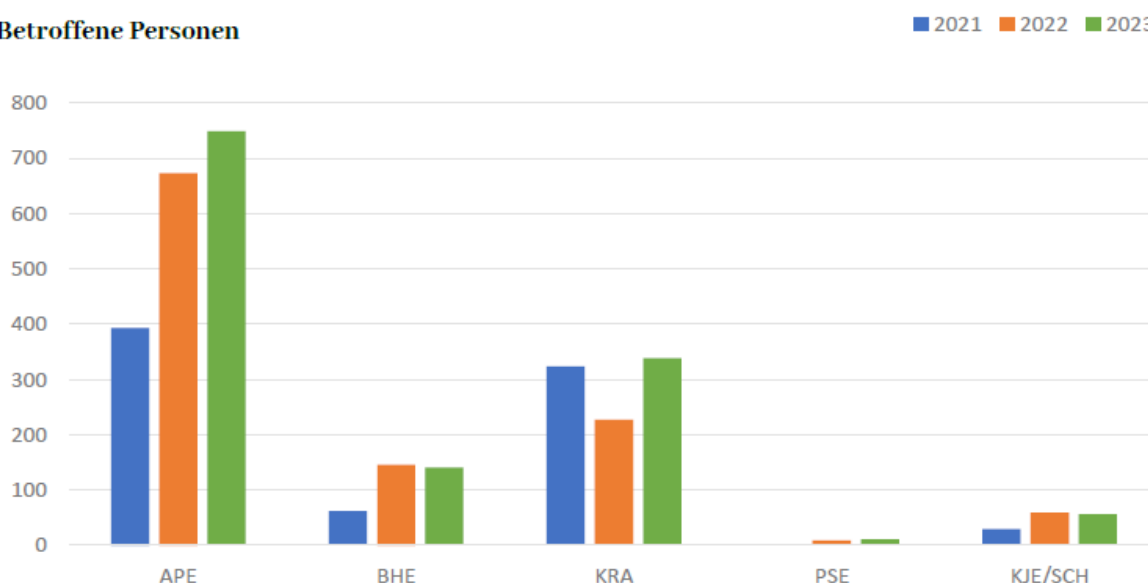
Die seit 2018 mögliche Registrierung verschiedener Vertretungsformen bei den Erwachsenenschutzvereinen wird sehr gut angenommen. Wir haben im Jahr 2023 insgesamt 260 Registrierungen durchgeführt, was einer Steigerung von 3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht.

Die Registrierungen gliedern sich wie folgt:
Zahlenmäßig am stärksten waren die gesetzlichen Erwachsenenvertretungen und deren Erneuerungen mit 180. Außerdem wurden 39 Vorsorgevollmachten errichtet, die gewählten Erwachsenenvertretungen folgten mit 34; außerdem wurden 7 sonstige Registrierungen durchgeführt.

ZAHLEN & FAKTEN BEWOHNERVERTRETUNG

Der Fachbereich Bewohnervertretung war zum Stichtag 31.12.2023 für 127 Einrichtungen mit 6.475 Betreuungsplätzen zuständig. Das Heimaufenthaltsgesetz (HeimAufG) gilt in Alten- und Pflegeheimen, Krankenanstalten, Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen sowie Einrichtungen für Kinder und Jugendliche und im Sonderschulbereich. Im Jahr 2023 waren in unserem Zuständigkeitsbereich 1296 Personen (16 % mehr als im Vorjahr) von insgesamt 3.561 Freiheitsbeschränkungen betroffen.

Betroffene Personen



Art der Einrichtungen, Anzahl und Plätze

Mit Stichtag 31.12.2023 waren wir in unserem Betreuungsgebiet für 127 Einrichtungen mit 6.475 Betreuungsplätzen zuständig.

ART DER EINRICHTUNG	ANZAHL	PLÄTZE
Alters- und Pflegeheime	43	2.576
Behinderteneinrichtungen	29	787
Kinder/Jugendliche	7	57
Schulen	12	466
Krankenanstalten	16	2.389
Psychosoziale Einrichtungen	20	200
Summe	127	6.475

Gemeldete Maßnahmen

Im Jahr 2023 wurden 2590 (2022: 1955) neue freiheitsbeschränkende und freiheits-einschränkende Maßnahmen gemeldet, was einer Steigerung von 32 % entspricht.

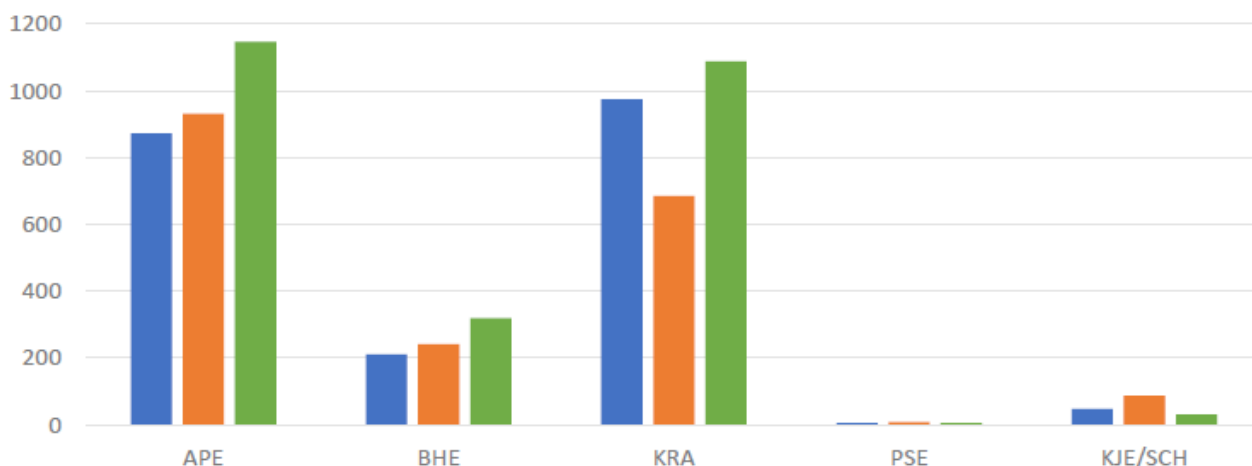
Krankenanstalten meldeten 1089 Maßnahmen (2022: 685)

Alters- und Pflegeheime meldeten 1147 Maßnahmen (2022: 932)

Behinderteneinrichtungen meldeten 319 Maßnahmen (2022: 242)

Psychosoziale Einrichtungen meldeten 5 Maßnahmen (2022: 8)

Kinder- und Jugendeinrichtungen (inkl. ASO) meldeten 30 Maßnahmen (2022: 88)



Die Art der Beschränkungen

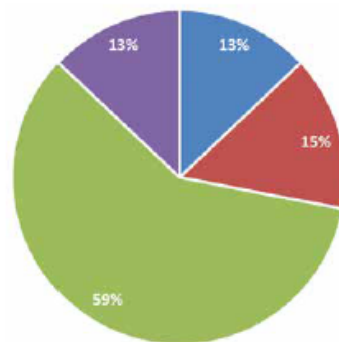
Die gemeldeten freiheitseinschränkende und -beschränkende Maßnahmen werden in folgenden Kategorien ausgewertet:

Medikamente

Maßnahmen im Bett (Seitenteile, Fixierung, elektronische Maßnahmen)

Beschränkungen bei Sitzgelegenheiten (Therapietisch, Rollstuhl)

Maßnahmen im Bereich (elektronische Überwachungssysteme, verschlossene Türen, Zurückholung etc.).



■ Sitzgelegenheit ■ Bereich ■ Bett ■ Medikamente



**Erwachsenen
vertretung**
Salzburg



**Wir stehen mit
Rat und Tat zur Seite.**



**Fordern Sie
unser Infomaterial an!**

Tel. +43 6412 6706
office@erwachsenenvertretung.at

Zentrale

Hauptstraße 91d
A-5600 St. Johann im Pongau
Tel. +43 6412 6706 Fax DW 4
office@erwachsenenvertretung.at

Regionalstelle

Flugplatzstraße 52/7
A-5700 Zell am See
Tel. +43 6542 74253 Fax DW 4
zell@erwachsenenvertretung.at

Außenstelle

CoWorking Wissenspark
Urstein-Süd 19/3/102
5412 Puch bei Hallein
office@erwachsenenvertretung.at

www.erwachsenenvertretung.at